



16. Jahrestagung – 13. / 14. November 2009 – Bad Orb

Grenzziehungen – Grenzverschiebungen

Feministische Perspektiven auf demographische Behauptungen

Freitag, 13.11.2009

14 – 17 Uhr c.t. Begrüßung und Auftakt

Demographischer Wandel, investiver Sozialstaat und die Frage der Intersektionalität.

Hildegard Theobald, Universität Vechta

Linking demographic balance and gender equality in European policies: Exclusions and privileges.

Mieke Verloo,

Radboud University Nijmegen & IWM Wien

Bevölkerungswissenschaft und (feministische) Geschlechterforschung: Liaison oder Mesalliance?

Diana Hummel, Institut für sozial-ökologische Forschung, Frankfurt/M.

17 – 19 Uhr c.t. Lesung

Methusalems Mütter. Chancen des demografischen Wandels

Königstein / Taunus, 2007

Antje Schrupp, Journalistin und Politologin, Frankfurt/M.

Samstag, 14.11.2009

9 – 11 Uhr c.t. Plenum

Geschlechterdifferenz im Alter

Stefanie Braukmann, Universität Kassel

Anrufungen zur Mutterschaft –

Untersuchungen zum Spannungsverhältnis von gesellschaftlichem und subjektivem Wissen bei Frauen ohne Kinder

Lena Correll, Universität Marburg / Berlin

Teilhabe durch Mutterschaft – eine Überlebensstrategie in der Umbruchsgesellschaft?

Susanne Lantermann / *André Schönewolf*, Universität Kassel

11 - 13 Uhr c.t. Plenum

Geschlechterverhältnisse, Generativität und Erwerbsorientierung in prekären Lagen

Kornelia Sammet, Universität Leipzig

Krise der Familie? Heteronormativitätskritische Perspektiven auf den politischen und wissenschaftlichen Diskurs zur Familie vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung
Maja S. Maier, PH Freiburg